|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gemeindeverwaltung Rebstein**Gemeinderatskanzlei**Alte Landstrasse 779445 RebsteinTelefon 071 775 82 06Telefax 071 775 82 01E-Mail information@rebstein.ch | K:\Allgemein\Rebstein_Logo\Logo_f.jpg |  |

**Gesuch zur Erteilung eines Patentes für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern**

Art. 23 des Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (GWG)

**1. Gesuchsteller/in**

*Für die Bewilligungsbehörde ist einzig der Patentinhabende Ansprechperson und dementsprechend verantwortlich für die Betriebsführung. Rechnungen gehen immer an den Patentinhabenden.*

**Personalien und Arbeitsverhältnis**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |       | Vorname  |       |
| Geburtsdatum |       | Heimatort/-staat |       |
| Beruf |       | Zivilstand |       |
| Wohnadresse |       | PLZ, Ort |       |
| Telefon Privat |       | Handy |       |
| Telefon Geschäft |       | E-Mail |       |
| Sind Sie als Unselbständigerwerbende/r tätig? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  Wenn ja, bei folgendem Arbeitgeber | Firma |       |
|  Adresse |       | PLZ, Ort |       |
|  Arbeitszeiten |       | - |       | Uhr | Arbeitspensum |       | % |

**Ergänzende Angaben**

|  |  |
| --- | --- |
| Gewünschter Patentbeginn |       |
| Sind Sie bereits Patentinhaber/in eines Lokals? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  Wenn ja, Adresse des Lokals |  |
|  Seit wann führen Sie den Betrieb? |       |
| Haben Sie früher einmal einen Betrieb mit Verkauf von gebrannten Wassern geführt? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  Wenn ja, Adresse des Betriebs |       |
|  Bis wann führten Sie den Betrieb? |       |
| Sind Sie im Zusammenhang mit der Betriebsführung bestraft worden? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

**2. Betrieb**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |       |
| Adresse |       | PLZ, Ort |       |
| Art des Betriebs |       |
| Warengattung |       |
| Gesamt-Verkaufsfläche  |       | m2 |
| Öffnungszeiten | MO:  |       | DI: |       | MI: |       |
|  | DO:  |       | FR: |       | SA: |       |
|  | SO:  |       |  |

**Ergänzende Angaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wird der Betrieb rauchfrei geführt? Für das Einrichten eines unbedienten Fumoirs ist eine  separate Baubewilligung notwendig! | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Werden im Betrieb Raucherwaren verkauft? |
| [ ]  Ja, durch Personal | [ ]  Ja, durch Automat mit Jeton | [ ]  Nein |
| Wie stellen Sie sicher, dass kein Alkohol und Raucherwaren an unter 16-Jährige und keine ge­brannten Wasser an unter 18-Jährige verkauft respektive ausgeschenkt wird? |
|       |
|       |

**Bemerkungen**

|  |
| --- |
|       |
|       |
|       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift Gesuchsteller/in |
|       |  |  |

 Bitte reichen Sie das Gesuch mit sämtlichen Beilagen **mindestens 10 Tage vor gewünschtem Patentbeginn** ein bei der Gemeinde Rebstein, Gemeinderatskanzlei.

**Dem Gesuch sind beizulegen:**

* Aktueller Strafregisterauszug (anzufordern beim Schweizerischen Strafregister, Bern)
* Auskunft über Beistandschaft und Vorsorgeauftrag (anfordern beim Einwohneramt des Wohnortes)
* Bestätigung über Nutzungsberechtigung oder Mietvertrag für die Betriebsräumlichkeiten

**Auszug aus den Bestimmungen des Gastwirtschaftsgesetzes vom 26. November 1995 (GWG)**

**Kleinhandel mit gebrannten Wassern**

*Art. 23***Voraussetzungen**Das Patent für einen Betrieb wird erteilt, wenn der Gesuchsteller:

1. handlungsfähig ist;
2. charakterlich geeignet ist und Gewähr für eine einwandfreie Betriebsführung bietet;
3. zur Nutzung des Betriebes berechtigt ist.

*Art. 24***Dauer und Verlust**Für Dauer und Verlust des Patentes werden die Bestimmungen dieses Gesetzes über die gastgewerbliche Tätigkeit sachgemäss angewendet.

*Art. 26*

**Betriebsführung**Gebrannte Wasser dürfen nicht abgegeben werden:

1. Betrunkenen;
2. Personen, die mit einem Alkoholverbot oder einer Abstinenzverpflichtung belegt sind;
3. Jungendliche unter 18 Jahren;
4. Zum Genuss vor Ort und Stelle. Vorbehalten bleibt eine Ausnahmebewilligung für die unentgeltliche Abgabe zu Werbezwecken.

*Art. 27*

Mit **Busse** wird bestraft, wer ohne Patent den Kleinhandel mit gebrannten Wassern ausübt.

**Auszug aus den Bestimmungen des Gesundheitsgesetzes vom 28. Juni 1979**

**Werbung für Tabakerzeugnisse und für Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen***Art. 52bis*Werbung für Tabakerzeugnisse und für Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen ist verboten:

1. auf öffentlichem Grund;
2. auf privatem, von öffentlichem Grund her einsehbarem Grund;
3. in und an öffentlichen Gebäuden von Kanton und Gemeinden;
4. in und an Sportstätten;
5. an öffentlich zugänglichen Filmvorführungen.

**Abgabe von Tabakerzeugnissen und Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen**

*Art. 52ter*

Es ist verboten, Tabakerzeugnisse und Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen abzugeben:

1. an Personen unter 16 Jahren
2. durch Automaten, die Personen unter 16 Jahren zugänglich sind.

**Schutz vor dem Passivrauchen**

1. Grundsatz

*Art. 52quater*

Das Rauchen ist in allgemein zugänglich, geschlossenen Räumen verboten, ausgenommen in Rauchzimmern. Räume gelten als allgemein zugänglich, wenn sie nicht nur einen bestimmten, eng umgrenzten Personenkreis offenstehen. Als allgemein zugänglich gelten insbesondere:

a) bis f) und h)…

g) **Geschäfte** und Einkaufszentren;

Rauchzimmer sind Räume, die von anderen Räumen des Gebäudes und deren Belüftung und Entlüftung getrennt und als gekennzeichnet sind sowie keinem anderen Zweck dienen.